



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Flagellvm Ivdeorvm, Juden Geissel/ Das ist: Ein Neuwe
sehr nütze vnd gründliche Erweisung/ daß Iesvs Christvs,
Gottes vnd der H. Jungkfrauen Marien Sohn/ der wahre
verheissene vnd gesandte Messias ...**

Heß, Ernst Ferdinand

[S.l.], 1598

VD16 H 2733

Capvt X. Ein treuherzige Vermahnung an alle Christenmenschen/ welche
mit den Jueden gern handeln vnd vmbgehen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35528

cauono, das ist / mit andacht / bekennet ewere sünde /
vnd leugnet nicht / darnach solt ihr mit starcken Ge-
beit / vnd herglichem Scuffken die ewige Göttliche
Manestet / vmb hülffe vnd beystandt des heyligen
Geists anruffen / vnd flehelich bitten / daß jr erleuch-
tet werdet / vnd der letzten Zukunft CHRISTI IE-
SV / mit allen frommen Christen in freuden erwar-
ten möget. Nemet hiemit vor gut / vnd bespiegelt
euch wol / vnd beschet in welchem vnwust vñ vnflac
ihr steckt / Ich beschliesse derhalben hie mit dem Pro-
pheten *Amos cap. 2.* Suchet den HERRN weil er
noch zu finden ist.

CAPVT X.

Ein trewhertzige Vermahnung an alle
Christen menschen / welche mit den Juden
gern handeln vnd vmbgehen.

Im Beschluß wil ich ins gemein warnen alle
meine Neben Christenmenschen. Weil jr nun
zum theil verstanden / insonderheit der Jü-
den Gottseßterung / ist derwegen gewiß zuschließen /
daß solche deut nicht Kinder Gottes / sondern des
Teuffels seyn / darumb wolst du dich (bey verlust dei-
ner selbst seligkeit) nicht mit den Juden befreunden /
oder in kundschafft dich einlassen mit ihnen / wo du
sie nicht denckst auß Christlicher liebe sie zum rechten
Glauben zu bewegen. Solst ihnen nicht fluchen /
verlehen oder lend thun / den sie haben sich selbst hoch
genug verflucht vnd belcydigt / wan sie IESVM von
Nazareth verfluchen / wie sie vber 1500 Jar gethan /
haben / die Obrigkeit laß damit gewehren. Wenn
aber

aber sichst vnd denckst an einen Juden/ so sprich bey dir selbst/ Siehe/ds Maul das ich sehe/hat alle Sonnabend meinen lieben HERREN vñ Heyland IESVM CHRISTVM (der mich mit seinem thewren Blut erlöset hat) verflucht vermaledent vnd verspenet/darzu gebettet/das meine Freunde/Weib/Kind vnd alle Christen ermordet/vnd auff's jämmerlichst vndergangen weren (wie durchs ganze Buch gemugsam angezeigt worden) wolt selber gern das er all vnser Gut besitzen mögt. Ey lieber Christ/gedencke doch solcher Lestungen/wie fein heissen sie dich willkom/wen du deine Armuth ihn zubringest/oder sonst trost bey ihnen suchen wilt/sprechen die verfluchte Böswichter/sched vvilkom, das ist/Teuffel kom vnd hole dich oder breche dir den Hals. Sehet nun/vnd hütet euch selber vor solcher Lestung/macher euch vnd vnser lieben Obrigkeit keine Seelen gefahr/dan wan du des deinen darüber beraubt/vnd in armuth geraden bist/fengst du an/an der genad vnd barmherzigkeit zu verzweifflen/vnd deine Obrigkeit selbst zu fluchen/vnd zu legt dich selber verdammest/Bedenck doch auch/das der Jud mit dem du umghehest/denselben Tag/vnsern HERREN vnd Heyland IESVM CHRISTVM, vielmal verspenet/das ihm villeicht der Speichel noch im Maul vnd Bart henger/vnd du wilt mit solchen vertaufften Meulern/essen/trincken/werbung vñ handtierung treiben/du möchst dich voller Teuffel-fressen vnd sauffen/welche in den Juden wohnen/vnd das edle thewer Blut CHRISTI verspenen/sür solcher gemeinschaft wolle vns Gott behüten.

Derhat

Derhalben wollen hienit gewarner seyn alle
 Christen / daß sie nicht ursach geben zu mehrer ver-
 stockung dieses verfluchten Volcks / vnd sich damit
 in gefahr setzen / dann wann sie keine gemeinschafft
 von vns bekemen / so könten sie auch von vns nithe
 wuchern / vnd würden sie desto leichtlicher zur bekeh-
 rung gebracht. Das verleyhe vns allen / du vnsterb-
 licher Gott / daß wir durch krafft des H. Geistes /
 in dem rechten Glauben vnd in der Lieb vnsers Se-
 ligmachers IESV CHRISTI, gestercket / alle Vn-
 gläubige bekeret / vnd also sämpelich die ewige freud
 vnd seligkeit erreichen / welche aber verstockt seyn
 vnd bleiben wollen / wirstu durch deine ge-
 strenge Gerechtiqkeit vmbbringen
 vnd verderben / Amen.

amen.

Ende des dritten vnd letzten
 Büchleins.

